Parkett Dietrich®
Verlegehandwerk seit 1918

Halbjahresausgabe:
WINTER 2021/2022

HOLZPOST 02

Die Zeitung für Euch, für uns und für Sie.

FÜR GENERATIONEN

Warum ökologisches und nachhaltiges Bauen gerade jetzt so sinnvoll ist.

Seite 2

NOVALANALOVE

Die Influencerin und Bauherrin zählt zu den einflussreichsten Influencern Deutschlands.

Seite 3

REISETIPPS

...von Nicole Britz: „Neapel, mille grazie für deine Umarmung.“

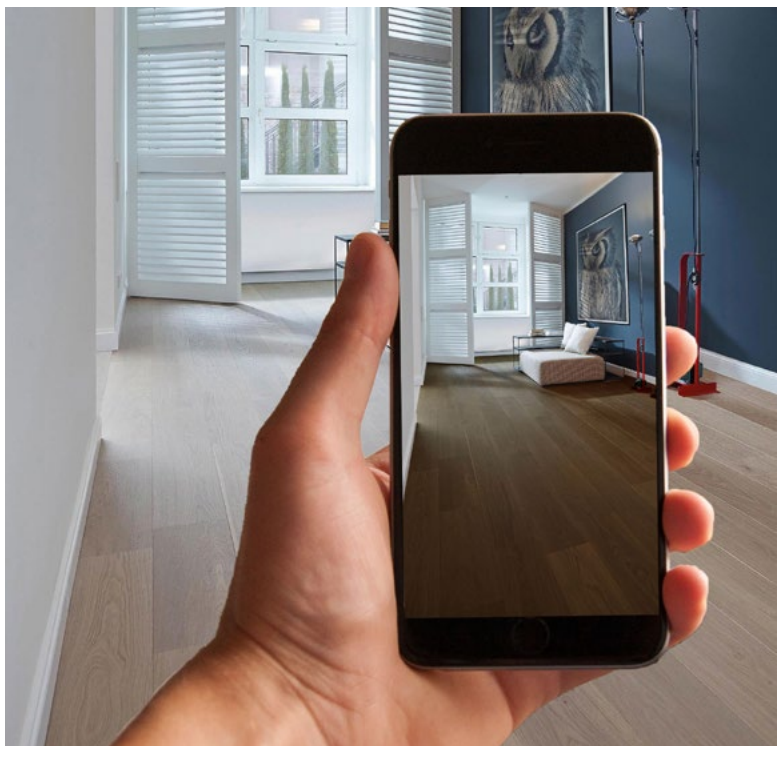
Seite 4

RADIOLOGIE DÜSSELDORF

Die Praxis am Düsseldorfer Medienhafen bietet Diagnostik in besonderem Ambiente.

Sie hat Ihren Standort in den ehemaligen Silos der Plange-Mühle, einer 1906 erbauten Weizenmühle. Innenarchitektin Claudia de Bruyn und ihrem Team von TWO space+product war es wichtig, die Geometrie der ursprünglichen Architektur mit ihren runden Silos in allen Ebenen nachzuzeichnen. Unterstrichen wird diese Rundung durch das handwerkliche Können und die präzise Ausführung unserer Parkettleger. Die Vergangenheit mit der Gegenwart in einem vielschichtigen Gestaltungskonzept mit komplexer radiologischer Technologie miteinander zu verbinden, das war das Ziel! Und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Entwicklung



meineVISION

Eine virtuelle Verlegung Ihres Wunschparkettbodens zu Hause.

“meineVISION“ gibt es nun seit Sommer 2021 auf www.parkett-dietrich.de. Bisher haben wir zweiundzwanzig unserer Lieblingsböden digitalisiert. Und es werden noch mehr. Unsere Kunden können nun als Inspiration für den zukünftigen, perfekten Parkettboden Zuhause unterschiedliche Farben, Oberflächen und Muster virtuell in ihre Räume “verlegen“. Und es ist ganz einfach: Raumfoto hochladen, durchprobieren und erfahren wie der Wunschboden im eigenen Zuhause aussehen würde.

> *“Für einen ersten Eindruck ist das Tool perfekt. Es ersetzt aber nicht den Besuch unserer Ausstellungen in unseren Parketthäusern.*
>
> *Farbe, Wirkung, Lichteinfall lassen sich noch immer am besten live einfangen.“*
>
> *Pascal Kehr, PD Wuppertal*

Nachhaltigkeit

Wir haben heute die Möglichkeit, den Rohstoff Holz nachhaltig zu nutzen und nicht mehr zu verbrauchen, als nachwachsen kann. Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns und pflanzen gemeinsam mit unserem Partner Plant-My-Tree 1.000 Bäume im Südharz in Mitteldeutschland. Ein Beitrag zum aktiven und nachhaltigen Umweltschutz aus voller Überzeugung.

„ES IST EIN WALD ENTSTANDEN, DER FÜR IMMER DORT STEHEN WIRD.“

Tanja Ohrem, Parkett Dietrich
pflanzt mit Plant-My-Tree

Es ist ein Wald entstanden, der für immer dort stehen wird - ohne wirtschaftliche Nutzung! Sören Brüntgens, CEO von Plant-My-Tree, packt den Klimawandel an der Wurzel. Überall in Deutschland forstet die Stiftung neue Waldflächen auf. Denn Bäume sind das ideale Mittel um CO2 wieder zu binden. *Sören B.: „Eine Studie belegt, dass wenn wir 100.000.000 Hektar Fläche aufforsten würden, könnten wir die Erderwärmung um 1,5 Grad reduzieren. Das ist genau das große Ziel, was wir haben müssen - die Erderwärmung zu reduzieren. Weil dadurch alle negativen Begleiterscheinungen einfach wegfallen würden. Bäume zu pflanzen ist eine Investition in die Zukunft. Wenn wir heute keine Bäume pflanzen, dann haben wir keine Zukunft.“*

Im Jahr 2020 wurden 250.000 Bäume von Plant-My-Tree gepflanzt. Das diesjährige Ziel ist bald erreicht: Die Pflanzung von 500.000 Bäumen. Sie möchten auch etwas für unser Klima tun? Plant-my-tree hat ganz tolle Baum-Pakete online. (Auch ein schönes Geschenk!) Und fleißige Helfer werden auch immer gesucht. www.plant-my-tree.de - Mehr Fotos und Videos zu unserer Pflanzung im Nov. 2021 finden Sie auf Social Media.

FÜR GENERATIONEN

Ökologisches Bauen ist gefragter und wichtiger denn je.

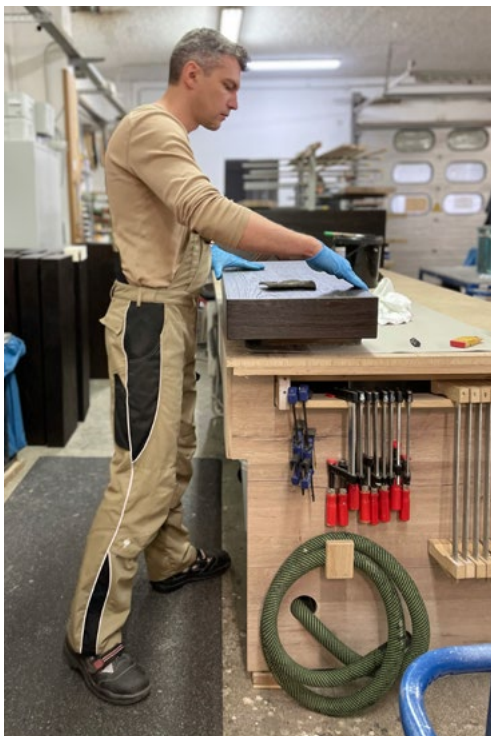
Für unsere Gesundheit sind regionale und nachwachsende Rohstoffe wie Holz sehr gut. Schadstoffarm und naturbelassen gibt es nichts besseres für unser Raumklima. Ökologisches Bauen schont Ressourcen und reduziert Emissionen. Und wenn nach Jahrzehnten entschieden werden muss, ob abgerissen werden muss oder saniert werden kann, stehen die Chancen bei dem natürlichen Material Holz sehr gut! Denn Holz ist beständig! Und dies gilt sowohl für den Baukörper als auch für den Innenausbau. Ein Baum hat meist 200 Jahre Leben hinter sich, bevor wir ihn verarbeiten. Das macht unser Parkett so hochwertig wie robust. Vor diesem Hintergrund gehen wir niemals leichtfertig mit der Ressource Holz um, respektieren seine Eigenheiten und lassen Holzböden in einer Qualität fertigen, die für viele Generationen geschaffen ist. Zudem gibt es einfach nichts schöneres, als einen natürlichen Parkettboden, der mit der Zeit seine eigene Patina entwickelt und an Ausdruckskraft gewinnt.

Reportage

DIE REPORTAGE. EIN TAG IN... DER PARKETT DIETRICH - SCHREINEREI

In unserer Reportagenreihe "Ein Tag in/mit..." begleite ich Kollegen aus diversen Abteilungen des Unternehmens. Mitarbeiter, die gewährleisten, dass Abläufe und Prozesse funktionieren und somit wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Heute bin ich in unserer Schreinerei in Wuppertal. Ein Beitrag von Tanja Ohrem, Marketing bei Parkett Dietrich.

Um 7 Uhr öffnet mir Herr Lau, der die Schreinerei leitet, das Tor. Jeder der Schreiner beginnt seine Arbeit an seiner eigenen Werkbank, am eigenen Projekt. Und schon geht es los! Heute wird ein fast 100 Jahre alter Parkettboden, der vorher beim Kunden vorsichtig entnommen wurde, bei uns in der Schreinerei restauriert. Holzstück für Holzstück. Zudem werden Verkleidungen für Brüstungen, Musterplatten, Waschtische, Esstischplatten und Treppenstufen gefertigt. Darunter eine Kragarmtreppe (schwebende Treppe), welche an dem Tag mein Lieblingsprojekt ist. Fünf Seiten jeder Stufe, die absolut perfekt miteinander verbunden sind. Das beeindruckt



mich. So wie jeden Mittwochvormittag, besprechen sich Herr Lau und Frau Sabba. Frau Sabba disponiert im Innendienst. Prioritäten werden besprochen und Zeitpläne festgelegt. Es kommt vor, dass wichtige Projekte kurzfristig dazwischen geschoben werden müssen. Aber auch Verschiebungen auf einen späteren Zeitpunkt erfolgen bauseits und das meist kurzfristig. Da muss man agil sein, auch wenn das die Schreinerei manchmal ganz schön fordert.

In unserer Schreinerei ist jedem Mitarbeiter der Wert der eigenen Arbeit bewusst. Gut zu wissen, dass man ein elementares Glied einer Kette ist und dass es stockt, wenn man seiner Aufgabe nicht nachgeht. Selbst Sinn in seiner Tätigkeit zu sehen

ist mitunter der stärkste Motivator und Glücklichmacher. Am Ende jeden Arbeitstages sieht man, was man geschaffen hat - und dies mit Präzision und handwerklichem Können.

Zu guter Letzt die obligatorische Frage in einer Schreinerei: „Wie viele Replantationen mussten in den letzten Jahren in der Schreinerei Dietrich vorgenommen werden, Herr Lau?" Er grinst und klopft auf Holz: „Bisher keine."

Vielen Dank an jeden Einzelnen! Es war spannend über Ihre Schultern zu schauen und so viele Details zu erfahren! Ich bin absolut verblüfft, wie viele Arbeitsschritte nur ein Element mit sich bringt! Das ist echtes Handwerk!

Influencer-Kampagne

NOVALANALOVE & PARKETT DIETRICH

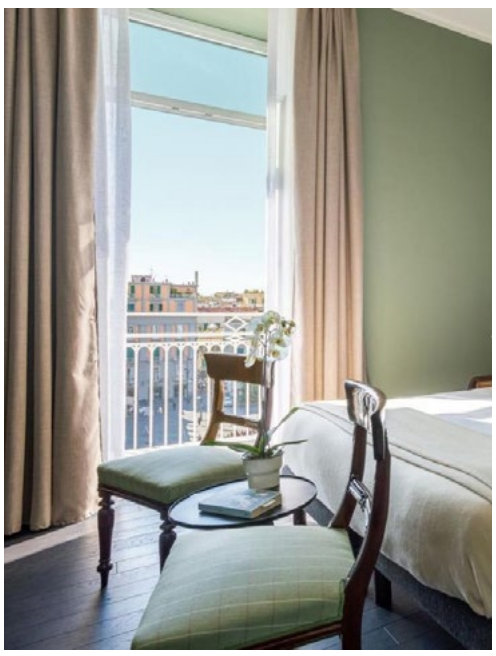
Farina Yari (30) zählt als "novolanalove" zu den bekanntesten und einflussreichsten Influencern Deutschlands. Im Laufe der Jahre -seit 2014- baute Farina eine reichweitstarke Community von 1,5 Mio. Followern auf, die sie täglich mit neuem Content versorgt. Ihre Hauptthemen darin sind Beauty, Fashion, Lifestyle, Body positivity und seit diesem Jahr auch Hausbau. Denn in diesem Jahr baut Farina zusammen mit Ihrem Mann, Pouya Yazi (alias DJ YEEZY) ihr erstes gemeinsames Haus im Kölner Süden. Ästhetisch, qualitativ hochwertig, individuell, und mit viel Leidenschaft gestalten die Beiden ihren Innenausbau. Sie selbst beschreibt sich als "experimentierfreudig" - was ihre Auswahl nach einem Wal-Fischgrätboden in jedem Fall unterstreicht. Der Einzug soll im ersten Quartal 2022 stattfinden. Wer ihr also noch nicht folgt, folgen! Und sich (neben ihrer Moodboards) von ihrer positiven Art inspirieren lassen!

Reisetipps

„NEAPEL, MILLE GRAZIE FÜR DEINE UMARMUNG!“

In unserer neuen Rubrik Reisetipps, erzählen Kollegen von Ihren schönten Reisen und teilen mit uns ihre Erlebnisse. Nicole Britz aus unserem Showroom Wuppertal liebt das Reisen mit dem besonderen italienischen Flair.

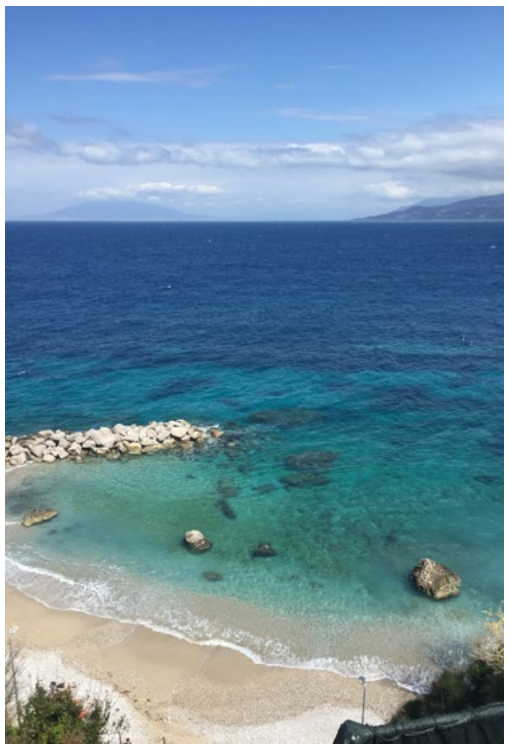
Gelandet im wunderschönen Hotel „Rinuccini Relais“ in der historischen Altstadt - Der Blick sensationell auf die Piazza Dante - aus dem Bett natürlich. Hohe schlanke Fenster, gewölbte Eingangstüren & das schönste Antico-Parkett.



Latte Macchiato nur bis elf ;-). Im Espresso steht der Löffel, die alten Männer zocken Karten. Zum Lunch geht es Richtung Meer. In das Viertel der Neapolitaner...quirlig und herzlich.

Interior-Design oder einfach die Maradonna-Badehose an den gebastelten Wandaltar?

Immer Spaghetti Vongole! „Bestellen wir auch Wein?“ „Da regt mich schon die Frage auf!“ „Vino rosso o vino bianco?“ Welche Traube? Nein, rot oder weiß?? Wie köstlich kann Wein für drei Euro sein...per litro?!!



Weiter Richtung Meer und Vesuv. Aperol-Spritz aus dem Plastikbecher... Morgen Capri? Capri: Überall Geschichte, Pompeji, Sotterranea- die Unterwelt, Labyrinthe unter der Stadt. Abends hinter der Piazza Dante ins Studentenviertel, Bibliotheken, leuchtende Gassen, Pizzeria Brandi suchen.

Unbeschwerter kann Leben nicht sein! Mein Lieblingsplatz? IM ARM DIESER STADT!

Rezept

PIZZA MARGHERITA ALLA NAPOLETANA

Das Pizza in Italien zelebriert wird, wie sonst nirgends in der Welt ist ja nichts Neues. Doch Pizza hat heute einen ganz anderen Stellenwert als noch vor Jahren. Die Pizza in Neapel und der Pizzabäcker (Pizzaiolo) werden heute gefeiert wie Rockstars. Franco Pepe, Gino Sorbillo oder Vincenzo Capuano, um nur in paar wenige Beispiele zu nennen sind weltweit gefragte Gastronomen, Instagram Stars und oder, in Franco Pepes Falls, sogar mit einem Michelin Stern ausgezeichnet. Doch ganz gleich, was deren Geschichte letztendlich ist und wie sie die napolitanische Pizza weiter entwickelt haben, angefangen hat alles mit diesem einen Rezept:

Zutaten für 3-4 Pizzen:
500g Mehl Typ 0 oder 00, 10g Salz, 350ml kaltes Wasser, 1 Gramm Hefe.
Bei der Hefe ist es tatsächlich nur ein ganz kleines Stück Ihres Hefewürfels. Lösen Sie die Hefe im Wasser auf. Geben Sie das Salz zum Mehl. Nun formen Sie eine Kuhle ins Mehl und gießen nach und nach das Wasser ins Mehl. Vermengen Sie dabei das Wasser mit dem Mehl. Am Ende kneten Sie den Teig etwa 10 Minuten. Der Teig ist zwar etwas feucht, soll aber nicht mehr kleben. Legen Sie den Teig zurück in Ihre Schale. Decken ihn mit einem feuchten Küchentuch ab und lassen ihn für 1 Stunde ruhen. Teilen Sie danach den Teig durch 4 und lassen diesen in einer Schüssel mit Deckel für 8 Stunden an einem kühlen Ort gehen. Für die Soße brauchen Sie eine Dose San Marzano Tomaten. Zupfen Sie ein paar Blätter Basilikum hinein, geben einen Spritzer Olivenöl hinzu und zerdrücken alles mit einer Hand. Mit Salz abschmecken. Tauchen Sie die Teigkugel von beiden Seiten in eine Schale voller Mehl und drücken Sie die Luft aus dem Teig. Von innen nach außen. Dabei soll der Rand des Teiges nicht berührt werden. So kommt die Luft aus der Mitte nach außen. Verteilen Sie etwa zwei EL Tomatensauce und dünne Scheiben von Mozarella auf der Pizza. Die napoletanische Pizza sollte idealerweise auf einem Pizzastein und bei sehr hoher Temperatur gebacken werden. In einem Pizzaofen bei 400 Grad dauert das weniger als 2 Minuten. Im Backofen etwas länger. Am Ende legen Sie noch ein paar Basilikumblätter auf die Pizza. **Buon Appetito!**